

# Fondsbericht zum Altersvorsorge Fonds Plus

## Wertentwicklung im 2. Quartal 2024

Den Altersvorsorge Fonds Plus haben wir eigens für unsere Kunden aufgelegt. Auf Basis eines optimierten Anlagemodells werden Ihre Beiträge mit dem Ziel investiert, langfristig möglichst hohe Erträge zu erwirtschaften. Da vorwiegend in Realwerte investiert wird, besteht darüber hinaus ein guter Inflationsschutz der Anlagen.

## Fondsdaten

- Weltweite Diversifikation durch Investition in verschiedene Assetklassen
- Die Asset-Allokation erfolgt auf Basis einer finanzmathematischen Optimierung; es wurde dabei eine Übergewichtung der Anlageklassen Aktien berücksichtigt. Die Allokation wird regelmäßig überprüft.
- Das Portfolio ist zu ungefähr 70% in Aktien und aktienähnlichen Anlagen (Europa, USA, Emerging Markets und Immobilienaktien, sog. REITs) sowie zu rund 30% in Zinsanlagen (Staatsanleihen mit einem Mindestrating von A-) investiert.
- Die Investition in Renten erfolgt grundsätzlich währungsgesichert.
- Die Umsetzung der Asset-Allokation erfolgt über Zielfonds, diese werden von renommierten internationalen Asset-Managern auf Basis von Vorgaben hinsichtlich Benchmark und Anlagerestriktionen gemanagt.

|                       |                                      |
|-----------------------|--------------------------------------|
| WKN                   | 00000DK09VA                          |
| ISIN                  | DE000DK09VA5                         |
| Fondsmanagement       | diverse internationale Asset-Manager |
| Fondswährung          | EUR                                  |
| Anlagehorizont        | langfristig                          |
| <b>Fondskosten</b>    |                                      |
| Ausgabeaufschlag      | Keiner                               |
| Vertriebsprovisionen  | Keine                                |
| Verwaltungsvergütung* | 0,21 % p.a.                          |
| Wert vom 30.06.2024   |                                      |

\*Bei der an dieser Stelle ausgewiesenen Verwaltungsvergütung handelt es sich um die tatsächlich im letzten Quartal angefallenen Kosten (annualisiert). Diese Kosten stellen für die zukünftige Belastung nur eine Schätzung dar, da sich der weitere Verlauf nicht mit Sicherheit vorhersagen lässt. Die Verwaltungsvergütung enthält alle im Zusammenhang mit der Fondsverwaltung anfallenden Kosten (Managementvergütung inkl. Zielfonds, Depotbankgebühr, laufende Kosten,) mit Ausnahme der Transaktionskosten und ggf. anfallender an die Wertentwicklung von Zielfonds gebundener Vergütungen.

## Marktüberblick und Portfoliokommentar

Die Aktienmärkte haben im zweiten Quartal 2024 den steigenden Trend der letzten Monate fortgesetzt. Der MSCI World Index (in EUR) weist mit +2,8% erneut eine positive Performance auf. Performancetreiber waren wieder die US Aktien. So konnte der S&P 500 im zweiten Quartal einen Wertzuwachs von 4,7% verzeichnen. Die Ergebnisse der Europawahl haben die europäischen Aktien mehrheitlich negativ beeinflusst. So verzeichnet der deutsche Leitindex DAX beispielsweise eine negative Performance von -1,4%.

Das starke Wirtschaftswachstum in den USA wird weiterhin von Preissteigerungen von mehr als 3% begleitet. Im Euroraum lag die Inflationsrate mit 2,6% deutlich näher am Inflationsziel. Die Zinsentwicklung in den USA und dem Euroraum waren vor diesem Hintergrund divergent. Die EZB hat im Juni erstmalig die Zinsen gesenkt, während die amerikanische Notenbank erste Zinssenkungen weiterhin hinauszögert. Die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe liegt zum Quartalsende bei 2,59% und damit 57 Basispunkte über dem Wert zum Jahresende, während die Rendite der vergleichbaren US-Staatsanleihen mit einem Anstieg von 48 Basispunkten zu Ende Juni bei 4,35% liegt.

| Performance im lfd. Kalenderjahr        | Zielfonds    | Benchmark    |
|-----------------------------------------|--------------|--------------|
| Globale Staatsanleihen                  | -1,72%       | -1,88%       |
| Globale Aktien                          | 12,53%       | 9,89%        |
| Globale Immobilien                      | -1,60%       | -0,20%       |
| Aktien Emerging Markets                 | 6,15%        | 6,72%        |
| <b>Altersvorsorge Fonds Plus gesamt</b> | <b>5,20%</b> | <b>4,50%</b> |

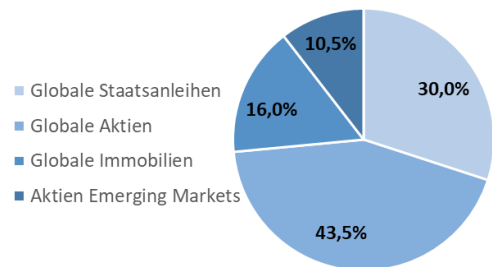
Die steigenden Zinsen belasten weiterhin den Zielfonds *Globale Staatsanleihen*.

Die starke Performance der Zielfonds *Globale Aktien* und *Aktien Emerging Markets* im zweiten Quartal, konnten diese Verluste mehr als kompensieren, so dass der Altersvorsorge Fonds Plus im Kalenderjahr 2024 eine erfreuliche Performance von 5,20% erzielt.

\* Aufgrund unterschiedlicher Bewertungszeitpunkte gegenüber der Benchmark können sich größere stichtagsbezogene Differenzen ergeben.

## Aktuelle Anlagestruktur

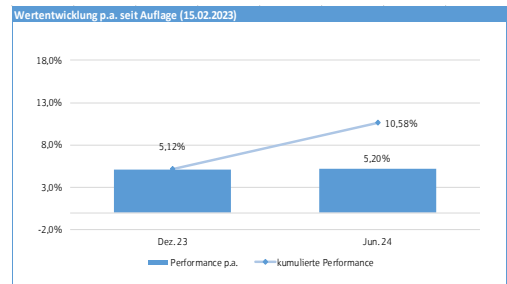
An der grundsätzlichen Risikoexponierung des Fonds gab es keine wesentlichen Änderungen. Die Zielquoten des Fonds (siehe Grafik) werden in regelmäßigen Abständen durch Reallokationen wiederhergestellt.



## Wertentwicklung

| monatliche Wertentwicklung |      |       |       |       |      |      |      |       |       |       |      |       |
|----------------------------|------|-------|-------|-------|------|------|------|-------|-------|-------|------|-------|
|                            | Jan  | Feb   | Mrz   | Apr   | Mai  | Jun  | Jul  | Aug   | Sep   | Okt   | Nov  | Dez   |
| 2023                       |      | -1,1% | -0,7% | 0,5%  | 0,6% | 0,9% | 1,9% | -1,6% | -2,1% | -3,5% | 5,7% | 4,7%  |
| 2024                       | 0,1% | 0,8%  | 2,7%  | -1,7% | 0,6% | 2,3% |      |       |       |       |      |       |
| lfd. Jahr                  |      |       |       |       |      |      |      |       |       |       |      | 5,12% |

Der Altersvorsorge Fonds Plus wurde am 15.02.2023 aufgelegt und investiert in Zielfonds, die ebenfalls Bestandteile eines im Risikoportfolio der Provinzial Lebensversicherung Hannover (PH) eingesetzten Dachfonds sind. Dabei unterscheidet sich der Altersvorsorge Fonds Plus vom dem Dachfonds durch die Auswahl der Zielfonds sowie eine abweichende Gewichtung dieser. Die hier dargestellte historische Wertentwicklung bietet keine Gewähr für zukünftige Entwicklungen.



## Marktausblick

Nach dem die Notenbankpolitik nun zunehmend ihre Wirkung zeigt, werden von den Marktteilnehmern Zinssenkungen erwartet. Insbesondere die US Notenbank ist derzeit noch verhalten und hat entgegen der Marktmeinung in 2024 noch keine Senkungen vorgenommen. Es mehren sich aber die Anzeichen, dass auch in den USA in der zweiten Jahreshälfte mit Zinssenkungen zu rechnen ist.

Die Zinssenkung der EZB könnte der schwächelnden europäischen Wirtschaft einen Impuls geben. Dennoch gehen Experten gerade für Deutschland von einem geringen Wirtschaftswachstum von 0,4% in 2024 aus. Die politische Situation in Frankreich könnte die Risikoaufschläge wieder steigen lassen und die einsetzende wirtschaftliche Erholung im Euroraum gefährden.

Auch wenn die US-Wirtschaft derzeit einen robusteren Eindruck vermittelt, ist sie abhängig vom Ausgang der Präsidentschaftswahlen zum Jahresende. Hier bleibt die Unsicherheit, wie die Börsen die doch unterschiedlichen wirtschaftlichen Programme der Präsidentschaftskandidaten bewerten werden.

## Glossar

### Emerging Markets

Emerging Markets werden oft auch Schwellenländer genannt, die auf dem Weg sind, sich von einem Entwicklungsland zu einer fortgeschrittenen Volkswirtschaft zu entwickeln. Sie weisen hohe Wachstumsraten und hohe Chancen an den Börsen auf, bergen aber auch größere wirtschaftliche, politische und rechtliche Risiken.

### Ratingklassen

Mehrere große Ratingagenturen (z.B. Moody's, Fitch, S & P) stufen die Unternehmen bezüglich ihrer Kreditwürdigkeit (Bonität) in Ratingklassen („AAA“ bis „D“). AAA ist dabei die höchste Kreditqualität, ein Rating von D bedeutet einen Zahlungsausfall oder Verzug beim Schuldner. Investoren stellen auf den so genannten „Investment Grade-Bereich“ (Ratingklassen AAA bis BBB-) und den so genannten „High Yield-Bereich“ (BB- bis C-) ab. Generell gilt, dass die Rendite von Zinspapieren mit abnehmender Bonität steigt, da der Risikoaufschlag (Spread, vgl. auch hierzu Glossar), den ein Schuldner wegen schlechterer Bonität zahlen muss, ansteigt.

### REITs

Real Estate Investment Trusts sind börsennotierte Immobilien-AGs, die Erträge aus Vermietung und Verpachtung sowie dem Verkauf von Immobilien erzielen.

### Spreads

Allgemein wird als Spread die Differenz zwischen zwei Preisen (z.B. An- und Verkaufspreise bei Aktien) bezeichnet. Bei Zinstiteln gilt der Spread als der Risikoaufschlag auf einen Referenzzinssatz. Auf diese Weise wird das Bonitätsrisiko des Emittenten eingeschätzt.

### Basispunkt

Ein Basispunkt ist ein Hundertstel von einem Prozent. Zinsänderungen werden oft in Basispunkten angegeben. Wenn ein Zinssatz von 10,00% um 1 Basispunkt erhöht wurde, ändert er sich auf 10,01%.

## Ansprechpartner

LVU

Andreas Jeschke / Michael Tolsdorf / Sarah Torkel

\* Aufgrund unterschiedlicher Bewertungszeitpunkte gegenüber der Benchmark können sich größere stichtagsbezogene Differenzen ergeben.